Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 8 (1932)

Heft: 1

Artikel: Unsere Bildberichterstatter gratulieren

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-756122

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unsere Bildberichterstatter gratulieren

Unsere photographierenden Mitarbeiter kommen das ganze Jahr hindurch nicht «zu Wort», sie

kommen, wenn man so sagen darf, immer nur «zu Bild». Freilich, die Redaktion läßt sich, wenn sie schreibt, gerne von ihnen inspirieren oder es gibt auch manchmal Bildtexte, die von ihnen stammen, aber man weiß es nicht, sie gehen unter im großen ganzen. Heute lassen wir unsere Berichterstatter einmal selber reden; nur kurz, wie's eben zu einer «Jllustrierten» gehört, aber dafür in angenehmer Mission: um unsern Lesern - ihren Beschauern - ein gutes neues Jahr zu wünschen.

Erfasse das Nächste und halte es fest. Im neuen Jahr die besten Wünsche Paul Senn



Zwei Augen schaffen für Sie.
Die Apparatur allein tut es nicht, entscheidend ist der Mensch hinter der Kamera, die ein rein technisches Ausdrucksmittel bedeutet, wie dem Maler Pinsel und Farbe. Im Augenblick der Belichtung will die Sache gefühlt, erfaßt sein. Möge das Gefühlte eines Bildes, einer ganzen Reportage dem Leser bewußt werden. Möge der Leser unserer Arbeit im kommenden Jahr seine Sympathie bezugen, dies mein Neujahrsgruß und -wunsch.

E. Mettler Zwei Augen schaffen für Sie.

«Lichtheil» ist des Photographen Gruß. Ein kräftiges Lichtheil ruft auch Ihr Mitarbeiter H. Leemann allen Lesern der «Zürcher Jllustrierten» zu. Gutes Licht beglückt und bezaubert uns und macht uns erfolgreich. Wenn's daran gebricht, wird alles so gleichmäßig, so wesenlos. Kontrast ist, was uns fes-selt und bezaubert und auch vorwärs bringt. Darum viel Licht im neuen Jahr. H. Leemann

Diese Photo hat allerhand "Qualitätens, Sie ist nicht schön, ist ohne Stimmung, noch handelt es nicht schön, ist ohne Stimmung, noch handelt es sich um ein Kunstwerk. Eine ganz ansprudstose, zufällige, ungestellte Aufnahme. Und sie herwicht weder der Redaktion, noch dem Publibraucht werder der Redaktion, noch sie recht, — nicht kum zu gefallen! ... Mär ist sie recht, — nicht kum zu gefallen! ... Mär ist sie recht, — nicht sein Mädel ist, vielmehr wom etwa weil dies mein Mädel ist, vielmehr wom etwa weil dies mit Mädel ist, vielmehr wie Standpunkt untraditioneller, modernet Perzliche Standpunkt untraditioneller, allem: Herlicht Reller Glückwünsche.



Ein krisenloses 1932 und zum Silvester eine kleine Selbst-betrachtung nach obigem Muster. Max Seidel



Da knipst der Photograph das ganze Jahr hindurch. Ist's recht, was er macht? Sagen seine Bilder dem Leser etwas? Wecken sie sein Interesse oder sein Mißvergnügen? Solche Fragen beunste sein Interesse oder sein Mißvergnügen? Solche Fragen beunste sein Interesse oder sein Mißvergnügen den Photographen immer wieder. Daß rubigen dem Photographen häufiger kundpathie oder Abneigung dem Photographen häufiger kundpathie oder Abneigung gebe, das ist der Neujahrswunsch von gebe, das ist der Neujahrswunsch von